

Online-Tagung
am 17. November 2023
9:30 – 14:30 Uhr
www.upj.de/praxisforum

**Praxisforum gemeinnütziger Mittler
für Corporate Citizenship**



UPJ-Praxisforum: Konzepte und Erfahrungen teilen

Kooperationen zwischen engagierten Unternehmen, gemeinnützigen Organisationen und der öffentlichen Verwaltung brauchen Protagonist*innen vor Ort, die als Brückenbauer und Mittler zwischen den Sektoren agieren. Das UPJ-Praxisforum bietet bereits seit 2007 einen Ort für den offenen und praxisorientierten Austausch von vor allem regional tätigen Mittlerorganisationen. Und es ist Anlaufpunkt für alle jene Organisationen, die neu als Mittler aktiv werden wollen.

Die Themen des Praxisforums sind an den Anforderungen der alltäglichen Arbeit regionaler Mittler orientiert. Inputs kommen von 12 erfahrenen Praktiker*innen und dienen der konzentrierten Information sowie der Vertiefung und Diskussion aktueller Entwicklungen.

Termin und Anmeldung zur Online-Tagung

Freitag, 17. November 2023, 9:30 – 14:30 Uhr

Bitte melden Sie sich über www.upj.de/praxisforum bis zum 10. November an. Die Zugangsdaten für die Videokonferenz via Zoom bekommen Sie von uns rechtzeitig zugeschickt.

Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben.

Veranstalter ist das UPJ-Netzwerk für Corporate Citizenship und CSR.

Wir freuen uns auf Sie!

Gefördert vom:





Worum geht es?

Gesellschaftliche Kooperationen von engagierten Unternehmen, gemeinnützigen Organisationen und der öffentlichen Verwaltung erzielen einen mehrfachen Nutzen: für die Kooperationspartner*innen selbst, für ihre Adressat*innen und für das Gemeinwesen insgesamt. Sie gehen über das traditionelle Spenden und Sponsern finanzieller Mittel hinaus. Für die Gestaltung des gemeinsamen Umfeldes mobilisieren sie vielfältige Ressourcen und Kompetenzen. Solche Kooperationsprojekte entstehen jedoch nicht von alleine.

Für die Verbreitung und Vertiefung des bürgerschaftlichen Engagements von Unternehmen im Gemeinwesen (Corporate Citizenship) und für die Herstellung fachlich ausgewiesener Kooperationen braucht es regional verankerte Brückenbauer*innen, Kümmerer, Grenzgänger*innen, Geburtshelfer, Übersetzer*innen – Protagonisten im Gemeinwesen, die Informationen bereitstellen, die Akteure vor Ort zusammen bringen, qualifizieren und Unternehmensengagement initiieren und begleiten.

Zielgruppe

Diese neue Aufgabe wird wahrgenommen von einer wachsenden Zahl gemeinnütziger Organisationen. Das sind beispielsweise Bürgerstiftungen, Freiwilligenagenturen, Wohlfahrtsverbände, Nachbarschaftsheime, Mehrgenerationenhäuser, Quartiersmanagement-Einrichtungen, Agenda-Gruppen, Stiftungen, aber auch kommunale Stellen. Zudem sind das Netzwerke, die in den vergangenen Jahren mit viel Energie und Engagement damit begonnen haben, als Erweiterung ihrer bisherigen sozialraumbezogenen Arbeit die Aufgabe eines regionalen Mittlers für Corporate Citizenship wahrzunehmen. Sie sind Zielgruppe des Praxisforums.

Schwerpunkte

Das Praxisforum fördert seit 2007 den Austausch dieser Community und die Qualifizierung ihrer für die Verbreitung und Vertiefung von Corporate Citizenship wichtigen Arbeit. Die Veranstaltung hat einen deutlichen Werkstatt-, keinen Fortbildungscharakter. Schwerpunkte sind gute Beispiele aus der Praxis für

- Programme zur Initiierung von Unternehmenskooperationen auf regionaler Ebene, in einzelnen Handlungsfeldern, für bestimmte Zielgruppen
- Bausteine der Mittlertätigkeit, Methoden, Leistungsprofile, Management- und Qualitätsfragen
- Trends, neue Formate und Entwicklungen im Feld
- Rahmenbedingungen, Geschäftsmodelle.



Programm

9:30 – 10:30 Uhr | Zoom-Hauptraum

Begrüßung

André Koch-Engelmann (UPJ Netzwerk für Corporate Citizenship und CSR)

Lioba Abel-Meiser (Malteser Frankfurt), Christine Sattler (Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis), Sprecherinnen UPJ-Mittlernetzwerk

Mittlerorganisationen mit Wirkung

Dass die Wirkung von Engagement- und Kooperationsprojekten durch Mittler verstärkt werden kann, gehört zu unserem Selbstverständnis als Mittler. Dabei verstehen sich manche als Dienstleister und Matchmaker für engagierte Unternehmen, andere als Anwalt für die Anliegen und Bedarfe gemeinnütziger Organisationen. Muss das ein Widerspruch sein? Wie können wir für beide Seiten gewinnbringende Kooperationsprojekte ermöglichen? Und wie schaffen wir den Sprung von punktuellen Kooperationsarrangements zu langfristig wirkungsvollen Allianzen gemeinsamen Handelns?

Theresa Fricke (Universität Mannheim)

Angelique Moa Barrero (tatkräftig Hamburg)

Moderation: André Koch-Engelmann (UPJ)

Breakout-Raum 1

Breakout-Raum 2

Breakout-Raum 3

10:45 – 11:15 Uhr

Technik begeistert

Mit Roboterwettbewerben fördert der Verein den MINT-Nachwuchs und integriert das Engagement von Unternehmen durch ein eigenes Netzwerk.

Markus Fleige (TECHNIK BEGEISTERT)

Digitale Mittagspause mit SAP

Infos, Berichte aus der Praxis und Themeninputs sind Inhalt bei der regelmäßigen Mittagspause gemeinsam mit Interessierten des Unternehmens.

Jana Peeters (FreiwilligenAgentur Heidelberg)

Gießkannenheld*innen

Regenwasser auffangen und damit Stadtbäumen helfen ist Kern des Projekts, das gemeinsam mit Bürger*innen, Einrichtungen und Unternehmen lokal die Lebensqualität verbessern will.

Sebastian Westphal (Ehrenamtsagentur Gelsenkirchen)

11:30 – 12:00 Uhr

Held*innenSchmiede an Hauptschulen

Das Projekt bietet Jugendlichen Berufsorientierung und technische Bildung und setzt dabei auf ehrenamtliche Pat*innen und Projektbegleiter*innen.

Sonja Ahola (Bürgerstiftung Braunschweig)

Benevity – die Employee Engagement Plattform

Die digitale Lösung bietet Engagementmöglichkeiten für Beschäftigte, z.B. in Form von Challenges, Spenden oder Volunteering für und in NPOs.

Svenja Croon, Elena Wisbach (Benevity)

(Arten-)Vielfalt schützen und erleben

Für Umwelt- und Naturschutz sensibilisieren, Zusammenhänge kennenlernen und tatkräftig Projekte umsetzen sind die Ziele der Augsburger Social Days für Unternehmen.

Herta Hiemer (Freiwilligen-Zentrum Augsburg)

Fortsetzung nächste Seite



Programm (Fortsetzung)

Breakout-Raum 1	Breakout-Raum 2	Breakout-Raum 3
12:30 – 13:00 Uhr		
<p>Engagiert in Kita- und Schulfördervereinen</p> <p>Erfahrungen mit Unternehmensengagement an lokalen Bildungseinrichtungen, z.B. durch Corporate Volunteering und Spendenaktionen.</p> <p>Dr. Claudia Nickel (Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg)</p>	<p>Digital und klima-engagiert in Halle</p> <p>Klimagerechtigkeit gestalten ist Ziel des Kooperationsprojekts. Auf der digitalen Plattform stellen Initiativen ihre Aktivitäten vor und treffen dort auf neue Mitstreiter*innen, auch aus Unternehmen.</p> <p>Christine Sattler (Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis)</p>	<p>Marktplatz Gute Geschäfte: Bewährtes Konzept, neue Ideen</p> <p>Beim Kölner Marktplatz „Gute Geschäfte fürs Klima“ wird ein bewährtes Konzept mit einem Fokus auf Klima- und Umweltthemen kombiniert.</p> <p>Simone Krost (Kölner Freiwilligen Agentur)</p>
13:15 – 13:45 Uhr		
<p>Social Smart City und Unternehmensengagement</p> <p>Die Social Smart City in Lübeck setzt auf Inklusion, digitale Teilhabe und soziale Innovationen. Nachhaltige Partnerschaften mit Unternehmen leisten dort einen positiven Beitrag für Gesellschaft und Umwelt.</p> <p>Filiz Günsür (Hansestadt Lübeck)</p>	<p>Corporate Volunteering in der Vorweihnachtszeit</p> <p>Bei der Adventskalender-Aktion schenken Unternehmen Begegnung und Zeit anstelle von Geld. Es gibt sie bereits seit 2010 im Süden Österreichs.</p> <p>Dr. Iris Straßer (Netzwerk Verantwortung zeigen!)</p>	<p>Gemeinsam engagiert fürs Klima</p> <p>In diesem Programm wurden Mittlerorganisationen qualifiziert, Angebote entwickelt und sektorenübergreifende Projekte praktisch umgesetzt. Rückblick und Erfahrungen.</p> <p>Simon Probst (UPJ)</p>
13:45 – 14:15 Uhr Zoom-Hauptraum		
<p>Abschluss, Ausblick und Möglichkeit zur Vernetzung</p> <p>Programmänderungen vorbehalten</p>		

Weitere Informationen und Kontakt

Für inhaltliche Fragen:
 UPJ e.V. | Bodo Wannow
 069 678309-38
 bodo.wannow@upj.de

Für Fragen zur Anmeldung:
 UPJ e.V. | Sabrina Horn
 030 2787 406-0
 info@upj.de



Über UPJ

UPJ ist das Netzwerk engagierter Unternehmen und gemeinnütziger Mittlerorganisationen in Deutschland. Im Mittelpunkt stehen Projekte, die zur Lösung gesellschaftlicher Probleme beitragen, indem sie neue Verbindungen zwischen Unternehmen, gemeinnützigen Organisationen und öffentlichen Verwaltungen schaffen.

Diese Akteure werden von unserem Team unterstützt – mit Informationen und Beratung bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Corporate Citizenship und Corporate Social Responsibility Aktivitäten.

www.upj.de

facebook.com/UPJde

twitter.com/UPJ